

J. S. Bach-Stiftung St.Gallen

Schlanker Bachklang

Diese Aufnahme ist ein absoluter Geheimitipp! Die J. S. Bach-Stiftung in St.Gallen hat es sich zum Ziel gesetzt, innerhalb von rund 25 Jahren das gesamte Vokalwerk von Johann Sebastian Bach aufzuführen. Jeden Monat wird im appenzellischen Trogen eine der über 200 Kantaten von Bach gespielt. Zum Auftakt der dazu erscheinenden CDs und DVDs widmete sich die Stiftung auch Bachs wohl intensivstem Werk: Die *Matthäus-Passion* wird hier in schmaler Sängerbesetzung von jeweils maximal fünf Sängern pro Stimme dargeboten. Die St.Galler Interpretation ist jung, lebensbejahend und sowohl im Orchester als auch im Chor von berührend schöner Klangqualität. Die Musiker der Bach-Stiftung – teils Musikstudenten, teils Profisänger – werfen sich voller Engagement und Verständnis für Bachs Kompositionen ganz tief in das Werk hinein. Da trübt kein überflüssiges Vibrato die Aussage, schlanker Klang steht über Effekthascherei. Dirigent Rudolf Lutz bewegt sich in manchen Stücken zwar tempomäßig an der absoluten Obergrenze, doch das tut der Musikalität und intensiven Botschaft dieser Aufnahme keinen Abbruch. AN

Johann Sebastian Bach: „Matthäus-Passion“ Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung, Rudolf Lutz (J. S. Bach-Stiftung St.Gallen)

